Fraktion DIE LINKE	30.04.2015
An: Frau Bürgermeisterin Sonja Leidemann	ggf . Nummer 0010/15
☐ **Antrag** gemäß § 9 Geschäftsordnung (Änderungsantrag) ☐ **Vorschlag zur Tagesordnung** **(§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung)** **zur Beratung im:** ☒ **Anfrage** (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme	nachrichtlich ☒ Bürgermeisterin ☐ Ausschussvorsitzender d. ☒ SPD-Fraktion ☒ CDU-Fraktion ☒ Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen ☒ Fraktion bürgerforum ☒ Fraktion DIE LINKE. ☒ FDP-Fraktion ☒ Fraktion WBG ☒ Die Piraten ☒ WITTEN DIREKT ☐ fraktionslose Ratsmitglieder ☐

Betreff
Ausbildungssituation in Witten 2014/15

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Sehr geehrte Frau Leidemann,

zu der Ausbildungssituation von Jugendlichen in Witten 2014 und den Perspektiven diesbezüglich im Jahr 2015 bitten wir Sie uns folgende Fragen zu beantworten:

Frage 1:

Wie viele Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 15 und 25 Jahren leben 2014 und derzeit in Witten?

Frage 2:

Wie viele Personen zwischen 15 und 25 Jahren waren 2014 und sind derzeit auf dem Wittener Ausbildungsmarkt vertreten (Ausbildungssuchende und Auszubildende)?

Frage 4:

Wie viele Jugendliche und junge Erwachsene, deren Wohnsitz in Witten gemeldet ist, befinden sich in Witten 2014 und mit heutigem Stand 2015 in Ausbildung? (Bitte aufschlüsseln nach betrieblich, außerbetrieblich und schulisch sowie nach IHK- und HWK-Zugehörigkeit und den 10 meist genannten Ausbildungsberufen).

Frage 5:

Wie viele Jugendliche und junge Erwachsene, deren Wohnsitz **nicht** in Witten gemeldet ist, befinden sich in Witten 2014 und mit heutigem Stand 2015 in Ausbildung? (Bitte aufschlüsseln nach betrieblich, außerbetrieblich und schulisch sowie nach IHK- und HWK-Zugehörigkeit und den 10 meist genannten Ausbildungsberufen).

Frage 6:

Wie viele Jugendliche und junge Erwachsene befinden sich in Witten 2014 und mit heutigem Stand 2015 in Warteschleifen oder vergleichbaren Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen?

Frage 7:

Wie viele Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 15 und 25 haben in den Jahren 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015 trotz Bewerbungen keinen Ausbildungsplatz erhalten?

Frage 8:

Wie hoch ist die Zahl der sogenannten „Altbewerber*innen“ in Witten und wie hat sich die Zahl im Vergleich mit den Jahren 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014 und 2015 entwickelt? (Bitte aufschlüsseln nach Geschlecht).

Frage 9:

Welche Maßnahmen unternimmt die Verwaltung zur verbesserten Vermittlung von „ Altbewerber*innen“ sowie der Ausbildungsplatzsuche von Jugendlichen mit Vermittlungsschwierigkeiten in Witten?

Frage 10:

Lassen sich bei der Vermittlung von „Altbewerber*innen“ und Jugendlichen mit Vermittlungsschwierigkeiten infolge der ergriffenen Maßnahmen relevante Erfolge verbuchen?

Frage 11:

Wie viele Personen werden bis 2020 in den Wittener Ausbildungsmarkt einmünden? (Bitte nur Schüler*innen in Witten berücksichtigen sowie jährlich aufschlüsseln nach Geschlecht und voraussichtlichem Schulabschluss.) Ist abzusehen, ob und in welchem Ausmaß für die betreffenden Personen Ausbildungsplätze zur Verfügung stehen werden?

Frage 12:

Wie viele Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 15 und 25 befinden sich in Hartz IV und wie viele davon haben Hartz IV Anträge gestellt und kein Hartz VI erhalten?

Frage 13:

Wie viele Ausbildungsplätze stehen insgesamt in Witten 2014 und mit heutigem Stand 2015 zur Verfügung? (Bitte aufschlüsseln nach betrieblich, außerbetrieblich und schulisch sowie nach IHK- und HWK- Zugehörigkeit und den 10 meist genannten Ausbildungsberufen)

Frage 14:

Wie verhält sich das derzeitige Angebot an Ausbildungsplätzen in Witten im Vergleich mit den Jahren 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014 und 2015 (Bitte aufschlüsseln nach betrieblich, außerbetrieblich und schulisch sowie nach IHK- und HWK-Zugehörigkeit und den 10 meist genannten Ausbildungsberufen.)

Frage 15:

Die Anzahl der Ausbildungsplätze hat sich zwischen 2005 und 2015 mehr als halbiert. Wie ist das zu erklären und welche Schritte hat die Verwaltung der Stadt Witten unternommen, um dieser Entwicklung entgegenzuwirken? Worauf ist die Entwicklung der Anzahl der Ausbildungsplätze Stand 2015 zurückzuführen?

Frage 16:

Welche Maßnahmen unternimmt die Verwaltung zur Schaffung von neuen Ausbildungsplätzen in Witten? (Bitte die Anzahl sowie Beispiele nennen, in denen die Verwaltung gemeinsam mit Unternehmen die Schaffung von neuen Arbeitsplätzen seit 2010 bewirkt hat.)

Frage 17:

Welche Ausbildungsberufe werden eine für die zukünftige Entwicklung des Wirtschaftsstandortes besondere Bedeutung einnehmen? (Bitte aufschlüsseln nach Branchen und Ausbildungsberufen). Haben sich die Prognosen aus dem Jahr 2010 bestätigt?

Mit freundlichen Grüßen

Carsten Samoticha